

# Ein Dorf ... macht sich auf den Weg!

## Ein Kreuzweg für Groß und Klein in der Karwoche

### Auf den Spuren der Wegkreuze durch Küntrop



Foto: Hubertus Busche

1. Station: Kirche / Missionskreuz an der Kirche
2. Station: Fenster / Kindergarten  
St. Georg, Kirchstraße 13
3. Station: Kreuz Fam. Middendorf  
Zum Bornstück 3
4. Station: Kreuz der Fam. Verse  
Zur Dinneike 4
5. Station: Kreuz am Baum gegenüber Hof  
Fam. Berghoff / Hammecke,  
Gevener Weg 1
6. Station: Kreuz, Fam. Jardzejewski  
Auf der Wohert 6
7. Station: Kreuz am Trafohaus, neben  
Fam. Griesenbruch / Urbach,  
Küntroper Straße 182
8. Station: Abschluss in der Kirche am  
Herz-Jesu-Altar

## VORWORT

Das Kreuz war zur Zeit Jesu ein Folterinstrument, am Kreuz ist Jesus Christus gestorben. In jener Zeit war eine Kreuzigung ein qualvoller Tod. Das Kreuz ist aber auch ein Zeichen für die Auferstehung Jesu, denn durch seinen Sieg über den Tod und seine Auferstehung, ist das Kreuz ein Zeichen des Heils und des Sieges geworden. Gott will uns so zeigen, dass durch das Kreuz, also Leid und Tod, besiegt werden kann.

Auf den Wegen, die Sie jetzt gleich laufen, gehen täglich viele Menschen. Sie werden an Orte kommen, die Ihnen vertraut sind. An unterschiedlichen Stellen gibt es unterschiedliche Kreuze, große, kleine, mit einem Korpus oder ohne. Doch achten wir noch auf diese Stationen, die in unserem Dorf stehen? Diese Kreuze in Küntrop hatten und haben eine Bedeutung, teilweise seit Generationen. Wir möchten diese Kreuzwegstationen in der Karwoche mit Blick auf Ostern ins Bewusstsein rücken, indem wir hier innehalten, einem Impuls nachspüren und vielleicht ein Gebet sprechen.

Zur Erinnerung an diesen Kreuzweg liegen an der letzten Station - am Herz-Jesu-Altar - kleine Säckchen zur Mitnahme aus.

Aus Gründen der eigenen Sicherheit bitten wir alle Besucher des Kreuzweges die Bundesstraße B299 ausschließlich an der Fußgängerampel zu überqueren.

*Die Texte sind in einzelne kleine Abschnitte unterteilt, die von unterschiedlichen Kindern und/oder Erwachsenen vorgelesen werden können.*

Das Vorbereitungsteam  
Küntrop, im März 2021

## Einleitung

(unter der Kreuzigungsgruppe vor der Kirchentreppe)



Foto: Felix Loch

Ich stelle mich auf diesem Kreuzweg unter den Segen Gottes und beginne mit dem Kreuz-Zeichen:  
Im Namen des Vaters ...

*Leser:* Jeder Weg hat Kurven, Abkürzungen und Sackgassen. Manchmal finde ich den Weg nicht, der mich zum Ziel führt. Und manchmal brauche ich einen Menschen, der den Weg mit mir geht. Gott, weise mir den Weg und zeige mir, was ich verändern muss, um ans Ziel zu gelangen. Schenke mir Menschen, die mich auf meinem Weg begleiten und lass auch mich solch ein Begleiter sein.

*Leser:* Guter Gott, ich freue mich auf den vor mir liegenden Weg, den ich jetzt beginne. Ich möchte Jesus, deinen Sohn, auf seinem Kreuzweg begleiten. Hilf mir dabei, dass ich meine Mitmenschen im Blick habe, die meine Unterstützung brauchen. Sei du mit mir auf dem Weg, segne mein Tun und begleite mich bei allem. Amen.

## Zur Entstehung des Küntroper Kreuzweges

Seit März 2020 sind die Menschen weltweit von der Corona-Pandemie betroffen. Veranstaltungen und Feiern jeglicher Art können nicht mehr, wie gewohnt, gefeiert werden.

Auch in Küntrop und Umgebung gab es erhebliche Einschränkungen. Einige Gemeindemitglieder haben daher einen Kreuzweg konzipiert, der allein oder mit einer kleinen Gruppe (z.B. Familien mit Kindern) eigenverantwortlich gegangen werden kann. Wir freuen uns, wenn Ihnen dieses Heftchen den Küntroper Kreuzweg näher bringt.

Der Kreuzweg und dieses Begleitheftchen wurden ausgearbeitet vom Vorbereitungsteam bestehend aus:

Maria-Anna & Hubertus Busche  
Melanie & Alfons Grünebaum  
Gertrud & Felix Loch  
Margareta Sommer  
Angelika & Ludger Stracke

Weitere Hinweise zur Geschichte der einzelnen Kreuze nehmen wir dankend entgegen.

## Quellenangabe:

Dieser Kinderkreuzweg ist auf der Grundlage des Misereor-Kinder-Kreuzweges 2021 entstanden.

Wir haben ihn nach unseren Vorstellungen und auf die Küntroper Belange entsprechend umgeschrieben und ergänzt.